

powidalen

Vb.: „*Powidaln* tun die Tschechen und Leute, die halb deutsch, halb tschechisch reden“ ObG 10 (1921) 193.

Etym.: Aus tschech. *povidat* 'plaudern, erzählen'; WBÖ III,685.

WBÖ III,685; Suddt.Wb. II,551.– BRAUN Gr.Wb. 470.

Komp.: [zu-sammen]p.: „ein Wäldler, der un- deutlich spricht, der *powidalt* was *zusammen*“ ebd. M.S.

Powidl

M. 1 Zwetschgenmus, -marmelade: *Bowidl* Zwiesel REG; „im Wortschatz der *Hitterer* [Glasmacher] ... *bôwidl* für Zwetschgenmarmelade“ DÜRRSCHMIDT Bröislboad 70.

2: „*der Bowwidl* = der eingekochte Saft der Wacholderbeere“ WINKLER Heimatspr. 174.

Etym.: Aus tschech. *povidla* Pl. 'Pflaumenmus'; WBÖ III,685.

SCHMELLER I,313.– WBÖ III,685; Suddt.Wb. II,551.– BRAUN Gr.Wb. 470.– S-86F39. M.S.

Powitscherlein

N.: °*Powitschgala*, *Powizla* „mit Zwetschgenmus gefüllte Teigtaschen“ Erasbach BEI.

Etym.: Wohl aus → [*Powidl*]*datschker*. M.S.

Box, in Flüchen, → *Bock*³.

Boxel

M., Boxer, Hunderasse, OB, °OP vereinz.: °*der hât a Gsicht wie da Boksl* „Bulldogge“ Rgbg; *Huhu, bellt der Boxl und springt um an Wag'n umadam* STEPLINGER Obb.Märchen I,19.

Etym.: Weiterbildung zu → *Boxer*.

WBÖ III,686; Suddt.Wb. II,552. E.F.

boxen → *pochsen*.

Boxer

M., Boxer, Hunderasse: *Bogsa* Ingolstadt.

Etym.: Zu engl. *to box* 'mit der Hand schlagen'; vgl. PFEIFER Et.Wb. 163.

WBÖ III,686; Suddt.Wb. II,552. E.F.

Boxhamer, best. Zwiefacher, → *Bockshamer*.